

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Wer wir sind und was wir tun - Der Projektkurs 12 an der Gesamtschule Brüggen

Wir, das sind Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer der Gesamtschule Brüggen, die sich politisch für die Wahrung und Durchsetzung der Menschenrechte einsetzen wollen, in und außerhalb der Schule. Seit 2014 gehören wir dem gleichnamigen europaweiten Netzwerk von Schulen an und wollen aktiv gegen jede Art von Rassismus, Diskriminierung aufgrund der Hautfarbe und Herkunft, Antisemitismus, religiöse und geschlechtliche Diskriminierung angehen. Wir geben uns mit Intoleranz, Hass und Vorurteilen nicht zufrieden und kämpfen um eine tolerante und vielfältige Welt, in der sich jeder Mensch wohlfühlen kann.

Der Titel ist Auszeichnung, mehr noch aber eine Verpflichtung und der wollen wir in dem Projektkurs in der Jgst 12 nachgehen. Im Mittelpunkt steht dabei die selbständige Arbeit an entsprechenden Projekten innerhalb einer kleineren Gruppe, die von den SuS selbst entwickelt und vorangetrieben werden. Die betreuenden Lehrer sorgen nur für die Rahmenbedingungen und achten auf Machbarkeit und Sinnhaftigkeit der jeweiligen Projekte.

Das Spektrum ist weitgefasst: von Aktivitäten mit Flüchtlingskindern und -jugendlichen in unserer Schule über Recherche- und Dokumentationsprojekte bis hin zu Videodreh und Unterstützung für verfolgte Menschen in Not in Afrika ist alles dabei. Auch wenn es sehr selten vorkommt: Scheitern und Misslingen kann ebenfalls zu den Erfahrungen eines Projekts gehören, wichtig sind dann die kritischen Überlegungen zu den Ursachen. Überhaupt gehören die kritischen Überlegungen und Reflexionen grundlegend zu allen Projekten, denn erst sie befähigen euch, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln.

Im Laufe eines Jahres arbeitet ihr an der Verwirklichung eurer Projekte, aber wir unternehmen auch gemeinsam einiges: So besuchen wir die NS-Ordensburg Vogelsang in der Eifel (im November), unternehmen eine viertägige Exkursion nach Berlin (im Februar) und besuchen in Köln das EL-DE-Haus, die ehemalige Zentrale der Geheimen Staatspolizei während der Nazi-Zeit (im Juni). Außerdem gestalten wir im Frühsommer unsere jährliche Festveranstaltung mit vielen Gästen aus der Schule, Bürgermeister und unserem Paten, dem MdB Uwe Schummer.

Gekrönt wird am Ende des Schuljahres alles mit einer Benotung auf eurem Zeugnis - und nur Dummköpfe wissen daraus keinen Vorteil zu ziehen! Ach ja, der Kurs ersetzt die vorgeschriebene Facharbeit in Jgst. 12 und kann auf die Kurszahl und das Abitur angerechnet werden. Noch Fragen?

Falk Fritzsche & Matthias Angelike

